

Schwarzhumoriger Abend mit Jörg Maurer

Ein Mann unterhält mit Klavier und Krimi das Publikum in der Krumbacher Mittelschule

Von Sabine Relovsky

Ein Mann, ein Klavier und ein Krimi. Diese interessante Mischung ergab einen sehr schwarzhumorigen Abend in der Aula der Mittelschule Krumbach.

Jörg Maurer, Autor und Erfinder des Kommissar Jennerwein, las aus seinem neusten Alpenkrimi „Oberwasser“. Eigentlich las er gar nicht so viel – da kommt nun das Klavier ins Spiel: Zum Einstimmen auf den Alpenkrimi spielte und sang Jörg Maurer die Hymne des Loissachtals – dort spielt sich die Krimihandlung ab – und gab eine kleine Jodlereinführung noch dazu. Der Krimiautor und Musikkabarettist Jörg Maurer ließ die Figuren aus seinem Buch durch die musikalischen Einlagen lebendig werden.

An diesem Abend verriet Maurer den zahlreich erschienenen Fans, das „Dunkle Geheimnis“ Kommissar Jennerweins. „Da rastet der Jennerwein jedes Mal total aus“, meinte Jörg Maurer schadenfroh. Und zwar beim Lied „Der Wildschütz Jennerwein“, das vom Wilderer Georg „Girgl“ Jennerwein handelt. Auf die Melodie dieses alten Liedes sang nun Jörg Maurer über den Kommissar Jennerwein und sein Problem damit.

Auch andere Charaktere aus seinem Buch wurden vorgestellt beziehungsweise kehrten wieder in die Handlung zurück: So etwa das Bestatter-Ehepaar Grasegger, das zu Ganoven wurde und für die Mafia Leichen verschwinden ließ. Dieses Pärchen mischte schon in den ersten drei Krimis von Jörg Maurer kräftig mit. „Ich wollte sie eigentlich sterben lassen, aber die sind mir so ans Herz gewachsen, ich konnte es einfach nicht“, verriet der Autor dem Publikum.

Das Team um Kommissar Jennerwein ermittelt diesmal verdeckt: Ein BKA-Ermittler ist verschwunden und Jennerwein soll ihn finden. Offiziell wird aber im beschaulichen Kurort nach einem Wilderer gesucht. Das beschäftigt die Bewohner des Ortes nun so sehr, da „stirbt ja keiner mehr, jeder wartet, bis der Wilderer gefasst ist“, las Jörg Maurer aus dem Buch vor.

Maurer wählte geschickt seine Textstellen aus – er verrät nur ein bisschen. Nicht zu viel und nicht zu wenig. Sondern genau so viel, dass man Lust auf mehr hat. Sogar den Schluss enthüllte Jörg Maurer „Oh, Du? Das hätte ich nicht gedacht!“ Mehr könne er aber nicht preisgeben, meinte Maurer schmunzelnd. Nach einigen Zugaben am Klavier, verabschiedete sich der Autor und Musikkabarettist endgültig mit den Worten: „Wehe es kommt nun keiner zum Buch signieren“.



Autor Jörg Maurer bot in der Krumbacher Mittelschule beste Unterhaltung mit Krimilesung und Klavierkonzert.
Foto: Relovsky